



„Musikalische Weltreise - Fortecello“

Anna Mikulska - Violoncello
Philippe Argenty - Klavier

Samstag, 12. Februar 2022
Beginn 18.00 Uhr

Das Duo FORTECELLO tritt in seinem Programm eine musikalische Weltreise durch Polen, Spanien, Frankreich, Serbien, Ungarn und Argentinien an.

Die Cellistin Anna Mikulska, geboren im polnischen Krakau, studierte in Krakau und Paris und trat mit Nigel Kennedy und dessen „orchestra of life“ in ganz Europa auf.

Der spanisch, französisch-katalanische Pianist Philippe Argenty erhielt seine Ausbildung in Perpignan, Paris und Barcelona.

Der musikalische Bogen, der von diesen beiden sympathischen, jungen Künstlern da gespannt wird, hat die internationale Presse zu Ovationen und Begeisterungstürmen bewegt.

Ein Abend, den sich absolut niemand entgehen lassen sollte. Ein Highlight der Bacharacher Meisterkonzerte.



„Brahms 4. Symphonie“ The Pocket Orchestra

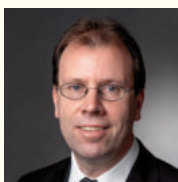
Christoph Soldan – Klavier
Guido Heinke – Klavier

Freitag, 11. März 2022
Beginn 19.30 Uhr

Literatur für Klavier zu 4 Händen wurde im 19. Jahrhundert oftmals veröffentlicht, um neue Kompositionen bekannter zu machen. In einer Epoche, die keine Schallplatten, CD's oder Ähnliches kannte, waren Komponisten darauf angewiesen, dass auch ihre groß-besetzten Orchesterwerke zunächst im Salon erklangen.

Johannes Brahms, der Hamburger, nannte diese Aufführungspraxis auch „Kattermäng“, was nichts anderes als die hanseatisch-verballhornende Variante des „jouer à quatre mains“ also das Spiel am Klavier zu 4 Händen bezeichnete.

Christoph Soldan und sein wundervoller Musikerkollege, der aus Heidelberg stammende Pianist Guido Heinke, verbindet schon lange eine gemeinsame Ästhetik der Aufführung von Musik. Gemeinsam werden sie im Rahmen der „Bacharacher Meisterkonzerte“ Brahms 4. Symphonie zur Aufführung bringen.



„Schumann – Liszt“

Michael Kuhn - Klavier

Sonntag, 10. April 2022
Beginn 18.00 Uhr

Dass Künstler einer Epoche miteinander vernetzt sind, sich austauschen und trotz aller möglichen Gegensätze sich gegenseitig schätzen, war bereits im 19. Jahrhundert aktuell. Trotz des öffentlich ausgetragenen „Musikstreites“ ließen sich die genialen Protagonisten Schumann, Chopin, Liszt, Brahms und Wagner vom Werk der jeweils anderen inspirieren.

Diesen Gedanken greift das Programm des großartigen Pianisten Michael Kuhn auf. Er ist gleichsam das Resümee eines sehr vielseitigen Musikers, der solistisch tätig ist, dirigiert, als Kammermusikpartner in unterschiedlichen Besetzungen auftritt und ebenfalls als Chorleiter in Erscheinung tritt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Programm mit Werken von Schumann, den Etüden von Moszkowsky und der Norma – Fantasie von Franz Liszt und auf einen interessanten Musiker.

Für die Konzerte gelten die jeweils gültigen Coronaregeln.

Alle Konzerte finden in dieser Saison in der Mittelrheinhalle der Stadt Bacharach statt.

Ausrichter:
Rhein-Nahe Touristik
Oberstraße 10 · 55422 Bacharach
Tel.: 06743/919303
www.rhein-nahe-touristik.de



Meister-Konzerte in Bacharach

Saison 2021/2022

Programm
mit Vorstellung der Künstler.

Künstlerischer Leiter:
Christoph Soldan

Veranstalter:
Stadt Bacharach

alle Meister-Konzerte in der
Mittelrheinhalle Bacharach

Kartenpreis: 19,- €

Ermäßigter Preis: 16,- €
für Schüler, Studenten,
Auszubildende, Rentner,
Schwerbeschädigte

Karten:
Rhein-Nahe Touristik · Oberstr. 10 · 55422 Bacharach
Tel.: 06743/919303 · info@rhein-nahe-touristik.de
oder Online unter: www.ticket-regional.de

Meister-Konzerte in Bacharach

Saison 2021/2022



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Damen und Herren, liebe Musik- und Kulturfreunde,

nach der langen Spielpause der letzten Konzertsaison freuen wir uns ganz besonders, unserem interessierten Publikum eine abwechslungsreiche und hochkarätige neue Serie der **Meisterkonzerte 2021/22** in der Bacharacher Mittelrheinhalle anzubieten.

Eröffnet wird die Saison mit einem Liederabend des Bacharacher Künstlers Friedrich Bastian, der seine Zuhörer*innen mit einer besonderen Auswahl an Liedern in den Bann ziehen wird.

Christoph Soldan, der künstlerische Leiter der Bacharacher Meisterkonzerte hat international agierende und erfahrene Künstler*innen aus Italien, Deutschland, Polen, Frankreich und Spanien ausgewählt, die Ihnen eine Quintessenz der Musik in gültigen Interpretationen präsentieren werden.

Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Gästen auf wunderbare Konzerte in der Mittelrheinhalle und auf Begegnungen mit großartigen Künstlern,

mit herzlichen Grüßen
Gunter Pilger, Christel Eichner und Rainald Kauer
(Beigeordnete der Stadt Bacharach)



„Daran sind, Herrin, Deine Augen schuld! - Man(n) singt für die ferne Geliebte!“

Friedrich Bastian - Bariton
Hilko Dumno - Klavier

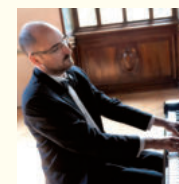
Sonntag, 19. September 2021
Beginn 18.00 Uhr

Nach wie vor zählen die berühmten Lieder-Zyklen von Schubert und Schumann zu den populärsten Werken auf dem Konzertpodium. Welche Sängerin, welcher Sänger könnte die „Schöne Müllerin“, die „Winterreise“, die „Dichterliebe“ oder „Frauenliebe und -Leben“ auslassen.

Friedrich Bastian, Bariton und Hilko Dumno, Klavier eröffnen die Saison 21/22 der „Bacharacher Meisterkonzerte“ mit dem Zyklus, der 1816 das Geburtsjahr dieser Gattung markiert.

„An die ferne Geliebte“ von Ludwig van Beethoven! Von dort aus spannen die beiden Künstler einen Bogen zu Liedern von Hugo Wolf, Ralph Vaughan-Williams und Maurice Ravel.

Eine spannende Reise durch 120 Jahre europäische Liedgeschichte.



„Die Sprache der Musik“

Edoardo Bruni
Klavier, Trient

Sonntag, 24. Oktober 2021
Beginn 18.00 Uhr

Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ ist das Vermächtnis der Tonkunst. Bach kam allein mit 7 Tönen aus, die er zu einer Tonart oder Modus zusammenstellte. Daher spricht jedes Musikwerk in seiner Tonart gleichsam in seiner eigenen Sprache. Edoardo Bruni, Pianist und Komponist, hat sich auf die Suche nach neuen Modi gemacht, die seine Werke in einer bisher ungehörten Sprache zur Aufführung bringen.

Beginnen wird Bruni diesen außergewöhnlichen Klavierabend allerdings mit dem Werk Bachs, gefolgt von Werken Chopins, Rachmaninoffs und eben Brunis. 1975 in Trient geboren erhielt er seine pianistische und kompositorische Ausbildung zunächst am Konservatorium der Stadt Trient später am Konservatorium in Rotterdam. Zudem studierte Edoardo Bruni an der Universität von Padua Philosophie und an der Pariser „Sorbonne“ Musikwissenschaften.



„Leise weht's durch alle Lande“

Weihnachtliches Lesekonzert
mit Wolfgang Nieß

Sonntag, 05. Dezember 2021
Beginn 18.00 Uhr

„Als Pianist ist er ein großer Köhner. Sein Spiel wirkt schlüssig, ja zwingend, und es gelingt ihm, seine Hörer ganz in seine Musik zu ziehen. Sein Konzept, Unterhaltung und Information mit großartiger Musik zu verbinden, hat das Zeug, selbst Klassik-Muffel aus den Socken zu hauen.“ (Die Rheinpfalz).

Der Mainzer Pianist Wolfgang Nieß ist in Bacharach kein Unbekannter mehr, seit er 2018 einen umjubelten Rossini – Abend gab. Diesmal wartet er mit einer weihnachtlichen Zusammenstellung auf, die er abwechselnd mit Texten und Musik geben wird.

Freuen wir uns auf eine Einstimmung in die weihnachtliche Zeit im Rahmen der Bacharacher Meisterkonzerte in der neuen Spielzeit 2021/22.

Seine neueste CD hat er gerade mit dem Weihnachtsprogramm aufgenommen.



„Neujahrskonzert - Preziosen“

Chris Root Quintett

Freitag, 21. Januar 2022
Beginn 19.30 Uhr

Das Chris Root Quintett wurde vom Solo – Kontrabassisten der Schlesischen Philharmonie Kattowitz, Krzysztof Korzen gegründet, der sich neben seiner Tätigkeit im Orchester als einer der wenigen Kontrabassisten innerhalb Europas auf die Aufführung kammermusikalischer Programme spezialisiert hat.

Das Repertoire des Quintettes umfasst daher sowohl die bekannten Werke der klassischen und romantischen Epoche für diese Besetzung als auch Werke des 20. und zeitgenössische Werke des 21. Jahrhunderts.

Zusätzlich nehmen die 5 Musiker/innen die Funktion eines Streichorchesters ein, wenn es um die Aufführung von Instrumentalkonzerten und symphonischer Literatur geht, die ursprünglich den 5 Stimmen eines Kammerorchesters in Streicherbesetzung zugewiesen wurden.